



## **Heute startet das von Parents for Future Bonn initiierte Projekt „Jedem Kind (und Jugendlichen) ein Fahrrad“ (JEKIFA)**

**Bonn, 15.06.2023**

Fahrradwege werden in Bonn weiter ausgebaut und sind ein wichtiger Baustein der dringend notwendigen Verkehrswende. Einigen Kindern und Jugendlichen in Bonn steht aber gar kein Fahrrad zur Verfügung. Hier setzt das lokale Projekt „JEKIFA“ an: In vielen Kellern stehen funktionsfähige (Kinder-)Fahrräder, die nicht mehr benutzt werden. Eine kleine Überholung oder Reparatur macht viele dieser Fahrräder wieder voll funktionsfähig. Das Reparieren der Fahrräder ist wiederum eine Fähigkeit, die Kinder und Jugendliche heute nicht mehr selbstverständlich erlernen.

Im Rahmen der diesjährigen Projektwoche am Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium (EMA) vom 15.06.-20.06. wird das Projekt „Jedem Kind ein Fahrrad“ (JEKIFA) starten. Dieses Projekt soll es ermöglichen, auch Kindern und Jugendlichen, die bislang kein Fahrrad zur Verfügung hatten, ein funktionsfähiges Fahrrad bereit zu stellen. Zugleich sollen Kinder lernen, das eigene Fahrrad zu reparieren.

„Fahrradfahren macht so viel Spaß, gibt den Kindern und Jugendlichen Unabhängigkeit und überhaupt ist Bewegung gesundheitlich extrem wichtig“, sagt Carolynne Schwarze-Zander von den Parents for Future, die dieses Projekt zusammen mit dem Sozialpädagogen Herrn Robin Geibel am Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium initiiert hat. „Nicht jedes Kind hat das Glück ein Fahrrad vor der Tür stehen zu haben“, betont Robin Geibel. Aus diesem Pilotprojekt wird im kommenden Schuljahr eine Fahrrad-Reparatur AG am EMA hervorgehen, was von der Schulleiterin Simone Broecker aus- und nachdrücklich unterstützt wird.

Ziel des Projektes ist es, an weiteren Schulen Fahrradreparatur-AGs zu etablieren und Kindern und Jugendlichen Fahrräder zur Verfügung zu stellen. Hierfür wird gerade eine Kooperation mit der Stadt Bonn zur finanziellen Unterstützung gestartet. Erste interessierte Schulen für die Ausweitung des Projektes haben sich bereits gefunden. Weitere Schulen sind willkommen

Bei Interesse können sich Schulen melden unter [bonn@parentsforfuture.de](mailto:bonn@parentsforfuture.de).

Gerne kann auf Beteiligungsmöglichkeit von Schulen öffentlich hingewiesen werden.

Kontakt:

Malte Kleinwort, 0151-17821352, [bonn@parentsforfuture.de](mailto:bonn@parentsforfuture.de)